

Zeitschrift:	Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten = Association Suisse des Professeurs d'Université
Herausgeber:	Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten
Band:	29 (2003)
Heft:	2-3
Rubrik:	Mitteilungen aus unserer Vereinigung = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus unserer Vereinigung / Communications

1. Vorstandarbeit

In der Vorstandssitzung vom 27.Mai 2003 in Zürich standen folgende Traktanden zur Debatte:

- Die Finanzierung der Aktivitäten unserer Vereinigung nach der Ablehnung der erhofften Subvention unseres Bulletins durch die Gruppe für Wissenschaft und Forschung, die aus Budgetgründen erfolgte. Der Vorschlag des Staatssekretärs, unsere Arbeit mit der Zeitschrift "Vision" zu koordinieren, wurde aus Kostengründen nicht weiter in Erwägung gezogen.
- Die Planung des Jahrgangs 2004 unseres Bulletins.
Die folgenden Vorschläge des Redaktors wurden gut geheissen:
Heft 1: "Zur Zukunft des wissenschaftlichen Bibliothekswesens";
Heft 2/3: "Zum Problem der Evaluation von Studiengängen im internationalen Vergleich";
Heft 4: "Ein Fach stellt sich vor. Die Humanmedizin".
- Nachfolge Sekretariat und Redaktion des Bulletins: K.Wegenast erklärte sich bereit, die beiden Ämter noch bis Ende 2004 wahr zu nehmen. Für die Nachfolge im Amt des Sekretariats steht G.Kostorz zur Verfügung. Wegen der Übernahme der Redaktion des Bulletins gibt es Verhandlungen, die aber noch nicht erfolgreich waren. Interessenten für dieses wichtige Amt unserer Vereinigung mögen sich beim derzeitigen Redaktor melden.

Weitere Gegenstände der Verhandlungen waren die Fragen, ob es tunlich wäre, im Bulletin z.B. zwei Seiten für Werbung vorzusehen, um die Kosten zu senken; ein Vorblick auf die unserer Vereinigung bevorstehende Verpflichtung, eine Tagung der deutschsprachigen Hochschullehrer-Vereinigungen im Herbst 2004 auszurichten; die Mitgliederwerbung für unserer Vereinigung durch Mitglieder; eine mögliche Gründung von Sektionen unserer Vereinigung an den Hochschulen des Landes; die Zusammenarbeit mit den Dozentenvereinigungen der Fachhochschulen; die Verwaltung unserer Homepage und die Delegation von Vorstandsmitgliedern für verschiedene Sitzungen im In- und Ausland.

2. Rechnungsrevision für das Kalenderjahr 2002

Prüfungsbericht der Herren Professoren M.-A.Knus und R.Monnier:

"Aus Einnahmen von sfr. 38.040,25 und Ausgaben von sfr. 40.922,33 resultiert ein Verlust von sfr. 2.882,08. Das Vermögen der Vereinigung reduzierte sich auf sfr. 37.164,43."

Dem Rechnungsführer wird für die geleistete Arbeit gedankt, der GV beantragen die Rechnungsprüfer Décharge zu erteilen.

3. Eingang der Mitgliederbeiträge und Spenden

Ende Juni haben bereits zwei Drittel unserer Mitglieder ihren Beitrag bezahlt. Dafür ist der Sekretär dankbar. Bemerkenswert ist, dass auch über 100 Mitglieder auf Lebenszeit für unsere Vereinigung erfreuliche Spenden ausgerichtet haben. Herzlichen Dank.

Beiträge für das Jahr 2002 stehen noch von 10 Mitgliedern aus. Wir wären dankbar, wenn keine weiteren Mahnungen notwendig würden. Sollten Unklarheiten bestehen, bittet der Sekretär um Nachricht.

4. Die SAGW unterstützt unser Bulletin

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften unterstützt die Arbeit unserer Vereinigung für das Jahr 2004 mit einem Beitrag von Fr. 9'000.-- (Fr. 6'000.-- für das Bulletin, Fr. 3'000.-- für die internationale Zusammenarbeit der überfachlichen Professorenvereinigungen). Wir wissen Dank.